

# Newsletter

zu aktuellen Themen in Dierikon

Sommer 2014

Liebe Dierikonerin  
Lieber Dierikoner

Mit unseren Newsletters möchten wir regelmässig über aktuelle politische Themen in Dierikon berichten und unsere Meinung kundgeben. Querdenken und Anregungen für Verbesserungen aufzeigen ist unser oberstes Ziel. Dabei möchten wir einen Dialog führen und Sie auffordern, uns Ihre Ideen, Kritiken und Meinungen mitzuteilen (newsletter@fdp-dierikon.ch). Bei dieser Diskussion sind wir alle gefordert, denn jeder von uns nimmt das Dorfleben anders wahr und kann einen Beitrag für eine gedeihliche Entwicklung Dierikons leisten.

Wir sind überzeugt, dass auch Sie die politischen Diskussionen in und um Dierikon nicht kalt lassen und freuen uns, auf viele angeregte Gespräche mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre FDP.Die Liberalen Dierikon

## Abschaffung der Gemeindeversammlung?

**FDP.Die Liberalen Dierikon macht sich Gedanken über eine direkte Demokratie für alle**

Verschiedene Ortsparteien im Kanton Luzern lancieren Initiativen mit dem Ziel, Gemeindeversammlungen abzuschaffen. Als Begründung werden drei Argumente ins Feld geführt: die durchschnittlich tiefe Beteiligung an Gemeindeversammlungen, hohe Kosten und ein wachsendes Bedürfnis, anonym abstimmen zu können. Wären dadurch auch in Dierikon die Entscheidungen breiter abgestützt und könnten dadurch Kosten gespart werden? Sind die Dierikoner tatsächlich immer weniger gewillt, an einer öffentlichen Gemeindeversammlung teilzunehmen und sich mit ihrem Stimmverhalten zu exponieren?

Die Stimmbeteiligung bei Gemeindeversammlungen liegt in Dierikon mit tiefen 5% im Kantonsschnitt. Die Beteiligung bei Urnenabstimmungen ist wesentlich höher und lag bei der Masseneinwanderungsinitiative vom Februar 2014 bei 50.6%. Also auch in Dierikon entscheidet bei kommunalen Themen eine kleine Minderheit über wichtige Sachgeschäfte. Befürworter der Gemeindeversammlung kontern, dass die

## Themen

Abschaffung der Gemeindeversammlung

Interview mit Andreas Alfaro

Prüfung Zusammenlegung von Ämtern

Podiumsdiskussion mit Regierungsrat Marcel Schwerzmann

**Würde eine Abschaffung der Gemeindeversammlung in Dierikon die Demokratie beleben und zu besseren politischen Ergebnissen führen?**

Gemeindeversammlung ein ideales Instrument für politische Diskussionen und Meinungsbildung ist. Zudem sei durch die teilnehmenden 5% der Stimmberechtigten die Meinungen und Interessen aller Bürger repräsentativ vertreten. Unser Eindruck ist jedoch, dass ohne aktive Teilnahme der FDP an der Gemeindeversammlung kontroverse Diskussionen gänzlich fehlen würden. Von einer repräsentativen Zusammensetzung der anwesenden Bürger kann auch keine Rede sein: Im Durchschnitt zählen ungefähr 70% der an der Gemeindeversammlung anwesenden Bürger zur CVP oder stehen der Partei nahe. Bei den Kantonsratswahlen 2011 wählten jedoch nur 35% der Dierikoner die CVP, d.h. auf kommunaler Ebene ist eine grosse Politverdrossenheit der Nicht-CVP angehörenden Bürgern festzustellen.

Würde also eine Abschaffung der Gemeindeversammlung in Dierikon die Demokratie beleben und zu besseren politischen Ergebnissen führen?

**Ihre Meinung interessiert uns – wie stehen Sie zu diesem Thema?**

## Interview mit Andreas Alfaro

### Aufgrund eines Umzuges von Dierikon nach Luzern hat unser langjähriges Mitglied Andreas Alfaro auf Ende Juni demissioniert

Wir schätzten seine aktive Mitarbeit im Vorstand der FDP. Die Liberalen Dierikon, wo er während fünf Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit / PR verantwortlich war, sehr. Er hat immer wieder neue Ideen und Konzepte eingebracht. Mit Begeisterung setzte er sich auch für die Gemeinde und die Dieriker ein. Im Urnenbüro zählte er manchen Sonntagmorgen die Stimmen der aktiven Wähler aus. Zusätzlich wirkte er von Anfang an in der Einbürgerungskommission mit, wo er sich für das Wohl der Immigranten stark machte.

Vor seinem Wegzug erhält Andreas Alfaro die Gelegenheit, nochmals seine Meinung kund zu geben.

#### *Was gefällt dir in Dierikon?*

Die schöne Landschaft, die Ruhe, fast kein Verkehr und dass jeder jeden kennt (oder es meint..)

#### *Was fehlt in Dierikon?*

Ein angemessenes Gemeindehaus mit grossem Gratis-Parkplatz vor dem Eingang.... und definitiv ein "Dorfbeizli".

#### *Was würdest du als Gemeindepräsident verändern?*

Tja.. Eine Dorfpolitik, die auf dem Prinzip Auge um Auge, Zahn um Zahn basiert, führt letztlich nur zu einer Gemeinde ohne Augen und ohne Zähne. Aber eben Autoverkäufer verkaufen Autos, Versicherungsvertreter Versicherungen und Gemeindepräsidenten die eigene Partei? Ich würde mit mehr Persönlichkeit walten und eben nicht nur nach Parteicredo. Zu oft ging ich von einer Gemeindeversammlung nach Hause und hatte das ungute Gefühl: wenn das die Lösung ist, hätte ich gern das Problem zurück!

Wir danken Andreas Alfaro herzlich für seine jahrelange parteiinterne Tätigkeit sowie sein grosses Engagement zum Wohle der Gemeinde und der Dieriker Bevölkerung.

## Prüfung Zusammenlegung von Ämtern

### Meierskappel schliesst das Steueramt

Die FDP Dierikon hat in ihrem letzten Newsletter angeregt, die Zusammenlegung diverser Ämter zu prüfen. Als positives Beispiel wurde die erfolgreiche Zusammenlegung der Bauämter Ballwil, Eschenbach und Inwil erwähnt. Unter anderem wurde aber auch das Steueramt genannt, wo mit der Einführung von Lutax (Einheitliches Steuersystem mit Zentralisierung der Daten) bereits systemtechnisch die Voraussetzungen für eine Zentralisierung oder Regionalisierung der Steuerämter geschaffen worden sind.

Meierskappel hat sich für diesen Weg entschieden und lässt die Steuererklärungen durch die Stadt Luzern bearbeiten. Meierskappel spart dadurch CHF 52'000.-, aber auch für Luzern verbessert sich die finanzielle Situation.

### Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, um Steuergelder zu sparen!

## Podiumsdiskussion mit Regierungsrat Marcel Schwerzmann

### Die FDP Dierikon organisiert eine Podiumsdiskussion zum Thema Auswirkungen der Unternehmenssteuersenkung auf die Gemeinden

Dierikon insbesondere, aber auch viele andere Gemeinden sind mit massiven Steuerausfällen konfrontiert und müssen diese mit Steuererhöhungen kompensieren. Können die aktuellen Steuerausfälle durch zusätzliches Steuersubstrat von Firmenansiedlungen in Zukunft tatsächlich ausreichend kompensiert werden? Sind die Steuererhöhungen nur temporär und als Investitionen in Zukunft zu betrachten? Sind überhaupt ausreichend Landreserven vorhanden, um interessierte Firmen im Rontal anzusiedeln? Diese und viele weitere Fragen sollen mit Befürwortern und Gegnern der kantonalen Steuerstrategie am **10. November 2014** in den Räumlichkeiten der Migros Genossenschaft Luzern in Dierikon erörtert werden. Neben Regierungsrat Marcel Schwerzmann werden Nationalrat Albert Vitali, Kantonsrat Jörg Meyer, Gemeindeammann Josef Zimmermann, Wirtschaftsförderer André Marti und Jean-Jacques Suter (CEO SAGE Schweiz AG) teilnehmen.

### Reservieren Sie sich jetzt schon:

**Montag, 10. November 2014, 20.00 Uhr**

**Migros Genossenschaft Luzern in Dierikon**

**Für eine starke Gesellschaft und einen sicheren Lebensraum.**

[www.fdp-dierikon.ch](http://www.fdp-dierikon.ch)